



TORAH OHR • PARSHAS VAYECHI • MAAMAR 1

יהודה אתה יודוך אחיך וגו'

„Yehudah, du – dich werden
deine Brüder anerkennen“



ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok



LikuteiTorah.com

DIE CHASSIDISCHE PARSHA

likuteitorah.com/de/torah-ohr/vayechi/1/

1 יהודה אתה יודוך אחיך וגו'. הנה יהודה נקרא ע"ש [על שם] הפעם אודה והוא בחי' הודי' שבכללות נשיי [נשמות ישראל] מודים אנחנו לך ואנחנו כורעים ומשתחיים ומודים.

„Yehudah, du – dich werden deine Brüder anerkennen“, usw. Yehudah ist nach „Diesmal will ich danken (odeh)“ benannt; dies ist die Eigenschaft der Anerkennung (Hoda'ah), die in der Gesamtheit der Seelen Israels vorhanden ist: „Wir erkennen Dich an“ und „Wir beugen das Knie, werfen uns nieder und erkennen Dich an“.

אלא שלמטה לפי שהוא תחת הזמן נקי הפעם אודה שלא כל העתים שוות. אבל למעלה במקור חוצב נשמותיהם הוא למעלה מן הזמן ושם נקי יהודה כי היו"ד מורה על ההוה כמו ככה יעשה איוב.

Nur wird es unten, da es der Zeit unterworfen ist, „Diesmal (hapa'am) will ich danken“ genannt, denn nicht alle Zeiten sind gleich. Oben jedoch, in der Quelle, aus der ihre Seelen gehauen sind, ist es jenseits der Zeit, und dort wird es Yehudah genannt; denn der Buchstabe Yud weist auf die Gegenwart hin, wie in „So pflegte Iyov zu tun (ya'aseh)“.

ויהי' [ויהיה] פי' המלה כמו יודה בתוס' [בתוספת] ה' יהודה ((ובנחמ"י [ובנחמיה] י"א) נכתב יהודה בסגול תחת הדל"ת)

Die Bedeutung des Wortes wäre dann wie yodeh [„er erkennt an“], mit einem hinzugefügten He: Yehudah. (Und in Nechemiah 11 wird Yehudah mit einem Segol unter dem Dalet geschrieben.)

וענין הפעם אודה היינו אחר לידה והתגלות בחי' ראובן שמעון ולוי שהם הם הגורמים לבחי' הודיה זו.

Und die Bedeutung von „Diesmal will ich danken“ ist [dass es] nach der Geburt und Offenbarung der Ebenen von Reuven, Shimon und Levi [kommt], denn gerade sie bewirken diese Eigenschaft der Anerkennung.

וזהו יודוך אחיך. וביאור ענין זה הנה ראובן הוא ע"ש [על שם] ראו בן בחי' ראי' ובחי' ראי' זו היא הגורמת המשכת בחי' האהבה.

Und dies ist [die Bedeutung von] „Dich werden deine Brüder anerkennen“. Zur Erklärung dieser Sache: Reuven ist nach „Siehe, ein Sohn“ (re'u ben) benannt, der Ebene des Sehens (re'iyah); und diese Ebene des Sehens bewirkt das Herabziehen der Ebene der Liebe.

כמ"ש פני אריה אל הימין אריה אותיות ראה וכן היה דגל מחנה ראובן תימנה כי ענין ראה הוא ענין התקרבות דרך חיבה כמ"ש כבכורה בתאנה בראשיתה ראיתי אבותיכם כו'.

Wie es geschrieben steht: „Das Gesicht eines Löwen auf der rechten Seite“; aryeh (Löwe) besteht aus denselben Buchstaben wie re'iyah (Sehen). Ebenso befand sich das Banner des Lagers von Reuven im Süden. Denn Sehen bedeutet, sich aus Zuneigung zu nähern, wie es geschrieben steht: „Wie eine erste reife Feige am Feigenbaum zu Beginn seiner Reife sah ich eure Väter“, usw.

2 וזהו כי ראה ה' וגו'. כי עתה יאהבני אישי וגו'.

Und dies ist [die Bedeutung von] „Denn Havayah hat gesehen“ usw., „denn nun wird mein Mann mich lieben“ usw.

וענין המשכה זו בכנ"י [בכנסת ישראל] הוא בחי' לאסתכלא ביקרא דמלכא לעורר את האהבה עד שתחפץ לדבקה בו ית' ועד"ז נתקנו פסוד"ז [פסוקי דזמרה] ויוצר אור קודם ק"ש [קריאת שמע] כדי שיבוא לקיום ואהבת בק"ש [בקריאת שמע].

Und diese Heranziehung in der Gemeinde Israels (Knesses Yisrael) ist die Ebene des „Betrachtens der Herrlichkeit des Königs“, um Liebe zu erwecken, bis sie danach verlangt, Ihm, gesegnet sei Er, anzuhängen. Auf diese Weise wurden die Lobverse (Pesukei deZimra) und [der Segensspruch] Yotzer Or vor dem Schema eingesetzt, damit man zur Erfüllung von „Und du sollst lieben“ im Schema gelangt.

כי עיקר הכוונה בספור שבחו של מקום הוא כי לא די בידיעה לבדה לפי שהיא בחי' העלם ואפי" [ואפילו] גנבא אפום מחתרתא וכו'

Denn der eigentliche Zweck, die Lobpreisungen des Allgegenwärtigen aufzuzählen, besteht darin, dass bloßes Wissen nicht genügt, da es ein Zustand des Verborgenseins ist; und selbst „ein Dieb am Mund des Tunnels“ usw.

ולא יבוא לקיום ואהבת כ"א כשיצא מההעלם אל הגלוי ומבחי' ידיעה לבחי' ראה ממש שהוא בחי' גילוי לאסתכלא דוקא והיינו ע"י שירבה לספר בשבחיו יתברך ולהעמיק דעתו איך שמלכותך מלכות כל עולמים.

Und er wird nur dann zur Erfüllung von „Und du sollst lieben“ gelangen, wenn er aus dem Verborgensein in die Offenbarung und von der Ebene des Wissens zur Ebene des tatsächlichen Sehens gelangt, die eine Ebene der Offenbarung ist – nämlich gerade des „Betrachtens“. Das geschieht, indem er ausführlich Seine Lobpreisungen, gesegnet sei Er, ausspricht und seinen Verstand darin vertieft, wie „Deine Königsherrschaft eine Königsherrschaft über alle Welten ist“:

אלף אלפים ורבו רבבן כו' והוא לבדו ית' הוא יחיד ומיוחד כמו קודם שנברא העולם. כמאמר יחיד חי העולמים מלך כו'.

„Tausendtausende und Myriaden von Myriaden“ usw.; und Er allein, gesegnet sei Er, ist der Eine und Einzige, genauso wie vor der Erschaffung der Welt, wie es in den Worten heißt: „Einziger, Leben der Welten, König“ usw.

3 ואמתות שם יחיד הוא שהוא לבדו הוא וענין אחד הוא שנמשך בחי' א' בחי'ת וד' שהם ז' רקיעים והארץ כו'

Der wahre Sinn des Namens „Einziger“ (Yachid) ist, dass nur Er ist. Und die Bedeutung von „Einer“ (Echad) besteht darin, dass die Ebene des Alef in das Chet und das Dalet hineingezogen wird, welche die sieben Himmel und die Erde usw. sind,

שיהיו בטלים ליחודו ית' שהחיות של שמים וארץ עולה ונכלל במקורו וכך עולה אפילו החיות של הרוחניות כמ"ש לך ה' הגדולה וכו' (ועיין מזה על פסוק וארא אל אברהם)

damit sie Seiner Einheit gegenüber im Zustand der Selbstaufhebung stehen, gesegnet sei Er: Die Lebenskraft des Himmels und der Erde steigt auf und wird in ihre Quelle aufgenommen; ebenso steigt sogar die Lebenskraft der spirituellen [Welten] auf, wie geschrieben steht: „Dein, Havayah, ist die Größe“ usw. (siehe dazu auch zum Vers „Und Ich erschien Avraham“).

ורק בשכמל"ו [ברוך שם כבוד מלכותו לעולם ועד] שלהיות עולמות נפרדים הם רק מבחי' מלכותו ית'.

Und nur bei den Worten „Gepriesen sei der Name der Herrlichkeit Seines Königtums in Ewigkeit und immerdar“ [wird gesagt], dass getrennte Welten nur aus der Ebene Seiner Königsherrschaft (Malchus), gesegnet sei Er, bestehen.

וכשיאריך בענין זה בעומק בינתו בבחי' גילוי במוחו ולא בידיעה לבדה אזי מוליד מזה אהבה בהתגלות לבו

Wenn er sich lange mit diesem Thema beschäftigt, in der Tiefe seines Verständnisses, sodass es in seinem Geist offenbar wird und nicht bloß Wissen bleibt, dann erzeugt er daraus eine Liebe, die in seinem Herzen offenbar wird,

להיות נכספה וגם כלתה נפשי וגוי ויבא לקיום ואהבת את ה' אלקיך ממש דהיינו לדבקה בו בא"ס ב"ה ממש וכמ"ש מי לי בשמים כו':

sodass es heißt: „Meine Seele sehnt sich und schmachtet sogar“ usw.; und er gelangt zur tatsächlichen Erfüllung von „Du sollst Havayah, deinen G-tt, lieben“ – nämlich dazu, an Ihm selbst, dem Unendlichen (Ein Sof), gesegnet sei Er, festzuhalten, wie geschrieben steht: „Wen habe ich im Himmel“ usw.

4 והנה כתיב בכל לבבך ואמרו רז"ל [רבותינו זכרונם לברכה] בשני יצריך דהיינו שתהא האהבה בבחי' בעל

תשובה

Nun steht geschrieben: „mit deinem ganzen Herzen“, und unsere Weisen seligen Angedenkens sagten: „mit beiden Neigungen“. Das heißt, die Liebe soll auf der Ebene eines Baal Teshuvah (eines Menschen, der umkehrt) stehen.

כי התשובה אינו דוקא במי שיש בידו עבירות ח"ו [חס ושלום]. אלא אפי' [אפילו] בכל אדם כי ענין תשובה הוא להשיב את הנשמה למקורה ושרשה שהיתה כלולה במאצילה ב"ה וצורה בצרור החיים את ה' ממש

Denn die Umkehr ist nicht ausschließlich Sache dessen, der, G-tt behüte, Sünden auf sich geladen hat, sondern [sie gilt] jedem Menschen; denn die Bedeutung der Umkehr ist, die Seele zu ihrer Quelle und Wurzel zurückzuführen, wo sie in ihrem Emanator, gesegnet sei Er, eingeschlossen und mit Havayah selbst im Bund des Lebens verbunden war.

וירדה ממקום כבודה ונתלבשה בעוה"ז הגשמי שאפילו כל השגות הרוחניים שמשגת בהתלבשותה בתוך הגוף הם נופלים תחת בחינת זמן ומקום

Und sie stieg von ihrem Ort der Herrlichkeit herab und wurde in diese physische Welt gekleidet, sodass selbst alle geistigen Erkenntnisse, die sie erfasst, während sie im Körper bekleidet ist, unter die Kategorie von Zeit und Raum fallen.

וצריך להשיבה ע"י ויצעקו אל ה' בצר להם כי צר לו המקום שהוא בחי' מצר וגבול ועל זה נאמר אשר הוצאתי אתכם מארץ מצרים מבחי' מצר כו'

Und sie muss durch „Sie riefen in ihrer Bedrängnis (tzar) zu Havayah“ zurückgeführt werden, denn „der Ort ist ihm zu eng (tzar)“; dies ist die Ebene der Einengung (Meitzar) und Begrenzung. Darüber heißt es: „der euch aus dem Land Ägypten (Mitzrayim) herausgeführt hat“ – aus der Ebene der Einengung (Meitzar) usw.

שע"י המרירות אשר יהיה לו על ההיפוך תגדל האהבה לה' ביתר שאת להתכלל באו"ס [באור אין סוף]
ב"ה כיתרון האור הבא מן החשך.

Denn durch die Bitterkeit, die er über den entgegengesetzten [Zustand] empfinden wird, wächst die Liebe zu G-tt mit überragender Kraft, um im unendlichen Licht (Or Ein Sof), gesegnet sei Er, aufzugehen – wie der Vorzug des Lichts, das aus der Finsternis hervorgeht.

5 וע"ז אמרז"ל [אמרו רבותינו זכרונם לברכה] במקום שבע"ת [שבעלי תשובה] כו'. וכדאי' [וכדאיתא] בזהר דמשכין ליה בחילא יתיר להיות גילוי אור א"ס ב"ה ממש על נפשו עד שגם חיות הגוף ונפש הבהמית וכחותיהם יתהפכו וישובו אל ה' ואתהפכא חשוכא לנהורא.

Und in diesem Zusammenhang sagten unsere seligen Weisen: „An dem Ort, an dem die Baalei Teshuvah (Menschen, die umkehren) stehen“, usw. Und wie es im Zohar heißt, „ziehen sie es mit größerer Kraft herab“: So offenbart sich das unendliche Licht (Or Ein Sof), gesegnet sei Er, selbst auf seiner Seele, bis sogar die Lebenskraft (Chayus) des Körpers und die tierische Seele (Nefesh Habahamis) sowie ihre Kräfte verwandelt werden, zu G-tt zurückkehren und „Finsternis zu Licht wird“.

6 וזהו כי ראה ה' בעניי פי' שע"י עניי ומרודי הוא מרירות הנפש שבאתעדל"ת [שבאתערותא דלתתא] נמשך להיות אתעדל"ע [אתערותא דלעילא] וכמים הפנים כו'

Und dies ist [die Bedeutung von] „Denn Havayah hat mein Elend gesehen.“ Die Erklärung: Durch „mein Elend und mein Umherirren“, worunter die Bitterkeit der Seele zu verstehen ist — [das heißt:] durch eine Erweckung von unten (Isarusa Dilesata) wird eine Erweckung von oben (Isarusa Dile'eila) hervorgerufen; und „wie im Wasser das Gesicht dem Gesicht [antwortet]“ usw.:

יתרון האור בבחי' ראי' מלמעלמ"ט [מלמעלה למטה] כי יאהבני בבחי' אישי דהיינו כמ"ש ביום ההוא תקראי לי אישי.

der Vorzug des Lichts auf der Ebene des Sehens von oben nach unten: „Denn er wird mich lieben“ auf der Ebene von Ishi („mein Ehemann“), das heißt, wie geschrieben steht: „An jenem Tag wirst du Mich Ishi nennen.“

ופי אישי אש שלי ממש והיינו התשוקה שממטה למעלה בחי ואל אישך תשוקתך שהוא הוא האש שלי תהיה בבחי' התכללות באו"ס [באור אין סוף] ב"ה ממש עד שהוא הוא יהיה אישי אש שלי ממש

Die Bedeutung von Ishi ist wahrhaftig eish sheli, „mein Feuer“. Das heißt: Die Sehnsucht von unten nach oben, die Ebene von „und dein Verlangen soll deinem Mann (ishech) gelten“ — was genau „mein Feuer“ ist —, soll in das unendliche Licht (Or Ein Sof), gesegnet sei Er, selbst eingegliedert sein, bis Er selbst Ishi, wahrhaftig „mein Feuer“, sein wird.

כי וימינו תחבקני בבחי' חבוק והתכללות להיות גילוי או"ס [אור אין סוף] ב"ה ממש על נפשי בתשוקה זו:

Denn „Seine rechte Hand umarmt mich“, in der Weise der Umarmung und der Einbeziehung, so dass das unendliche Licht, gesegnet sei Er, selbst durch diese Sehnsucht auf meiner Seele offenbar werde.

7 והנה זהו ענין ראובן שהוא ענין בחי' פ' ראשונה שבק"ש [שבקריאת שמע] שהוא בחי' רצוא. ופ' שניה שבק"ש [שבקריאת שמע] היא בחי' שמעון והיה אם שמוע תשמעו שהיא בחי' שוב

Nun, dies ist die Bedeutung von Reuven: Sie entspricht der Ebene des ersten Abschnitts des Schma, der das Ratzo [Laufen nach vorn] darstellt. Der zweite Abschnitt des Schma ist die Ebene Shimons – „Und es wird sein: Wenn ihr wirklich hört (שְׁמוֹעַ תִּשְׁמָעוּ)“ – und stellt das Shov [Zurückkehren] dar.

כי ראיה היא מקרוב והיינו בחינת אהבה שמחמת הקירוב. אבל שמיעה היא מרחוק והיא הגורמת בחינת יראה וכמ"ש ה' שמעתי שמעך יראתי כי היראה היא באה מחמת בחי' הריחוק הנמשך מבחי' שמאל דוחה.

Denn Sehen geschieht aus der Nähe, und das ist die Ebene der Liebe, die aus Nähe entsteht. Hören dagegen geschieht aus der Ferne und bewirkt die Ebene der Ehrfurcht, wie geschrieben steht: „Havayah, ich habe Kunde von Dir vernommen (shim'acha); ich erschrak.“ Denn Ehrfurcht entsteht aus der Ebene der Entfernung, die aus dem Aspekt der „linken Seite, die zurückweist“ hervorgeht.

כי לפי שהוא דוחה ומשפיל עצמו לומר לנפשו מי הוא אשר ערב לבו לגשת כו' אזי תפול עליו יראה ופחד בלבו

Denn weil er sich zurückweist und demütigt und zu seiner Seele sagt: „Wer ist er, dass sein Herz es wagen dürfte, sich zu nähern ...“, fallen Ehrfurcht und Furcht in sein Herz.

וכמ"ש וירא העם וינועו ויעמדו מרחוק שבשכיל וינועו שנפל עליהם אימה ופחד ולפיכך ויעמדו מרחוק בבחי' שמיעה וכענין אם רץ לבך שוב לאחד.

Wie geschrieben steht: „Das Volk sah, und es zitterte, und es blieb in der Ferne stehen“: Wegen „es zitterte“, denn Schrecken und Furcht waren über sie gekommen, „blieb es in der Ferne stehen“ – auf der Ebene des Hörens. Dies entspricht der Aussage: „Wenn dein Herz läuft, kehre zum Einen zurück.“

8 וזהו ענין פ' שניה שבק"ש [שבקריאת שמע] שהוא בחי' יראה כמ"ש השמרו לכם פן יפתה כו'. וז"ש [וזהו

שכתוב] כי שמע ה' כי שנואה אנכי וכענין נבזה בעיניו נמאס

Und dies ist der Sinn des zweiten Abschnitts des Shema, der die Ebene (Bechinah) der Ehrfurcht darstellt, wie geschrieben steht: „Nehmt euch in Acht, damit [euer Herz] nicht verführt wird“ usw. Und dies ist es, was geschrieben steht: „Denn Havayah hat gehört, dass ich gehasst bin“, und ebenso der Sinn von „Verachtet ist er in seinen eigenen Augen, verworfen“.

דהיינו שע"י אתעדל"ת [אתערותא דלתתא] מה שנחשב בעיניו לשנואה ע"י שמאל דוחה נמשך להיות אתעדל"ע [אתערותא דלעילא] כי שמע ה' בחי' שמיעה מרחוק כדי להמשיך בחי' יראה מלמעלה

Das heißt: Durch eine Erweckung von unten (Isarusa Dilesata) – dadurch, dass er sich durch das „Zurückweisen durch die Linke“ in seinen eigenen Augen als „gehasst“ betrachtet – entsteht eine Erweckung von oben (Isarusa Dile'eila): „Denn Havayah hat gehört“, die Bechinah des Hörens aus der Ferne, um die Bechinah der Ehrfurcht von oben herabzuziehen.

(ובזה יובן ענין שמע והא"ש [והאתי שפיר] שהן חו"ג [חסד וגבורה] והשמות מ"ב וע"ב אלא שהוא התכללות כי שמע חסד אהבה ראובן וכלול גם כן מגבורה בחי' ראה בעיני הנ"ל וכן והא"ש [והאתי שפיר] יראה כלול מאהבה) (עיין ביאור זה ע"פ אלה מסעי וע"פ ויחי).

(Damit wird der Sinn von Shema und VeHayah verständlich, die die Güte (Chesed) und die Selbstbegrenzung (Gevurah) sowie die Namen Mem-Beis (42) und Ayin-Beis (72) sind; es handelt sich jedoch um eine wechselseitige Einschließung: Denn Shema ist Chesed, Liebe, Reuven, und enthält zugleich auch Gevurah, die oben erwähnte Bechinah von „Er hat mein Elend gesehen“; ebenso enthält VeHayah, die Ehrfurcht, auch Liebe.) (Siehe die Erklärung hierzu zu [dem Vers] „Dies sind die Reisen“ (Eileh Masei) und zu [dem Vers] „Und er lebte“ (Vayechi).)

והנה אחר ק"ש [קריאת שמע] אומרים אמת ויציב וכו' ונחמד ונעים ונורא וכו' הדבר הזה עלינו והיינו בחיי לוי ילוה אישי אלי.

Nun sagen wir nach dem Shema: „Wahr und beständig“ usw., „und liebenswert und angenehm und ehrfurchtgebietend“ usw.; „ist diese Sache über uns“; und dies ist die Bechinah des Levi: „Mein Mann wird sich mir anschließen (yilaveh).“

והוא ענין ימינא ושמאלא ובינייהו כלה כי שמאלו תחת לראשי בחי שמאל דוחה הוא שגורמת להיות נשיאות ראש וכו' וימינו תחבקני ימין מקרבת להתכלל כו'.

Und dies ist der Sinn von „Rechte und Linke, und zwischen ihnen die Braut“. Denn „Seine Linke ist unter meinem Haupt“ – die Bechinah des „Zurückweisens durch die Linke“ – bewirkt das Erheben des Hauptes usw.; „und Seine Rechte umarmt mich“ – die Rechte zieht nahe heran, damit man einbezogen werde usw.

9 ובחי ילוה אישי היינו מה שאומרים באמו"צ [באמת ויציב] הדבר הזה היא התורה ששרשה מאד נעלה אלא שנתלבשה בדברים גשמיים שלכן נמשלה התורה למים שיורדים ממקום גבוה וכו'.

Und die Ebene von „mein Mann wird sich mir anschließen“ ist das, was wir in „Wahr und gewiss“ (Emes VeYatziv) sagen: „Diese Sache“ – das ist die Torah, deren Wurzel überaus erhaben ist, die jedoch in materielle Dinge gekleidet wurde. Darum wird die Torah mit Wasser verglichen, das von einem hohen Ort herabfließt usw.

וזאת ישיב אל לבו אמת הוא שאין אני ראוי מצד עצמי לעלות ולהתכלל באור ה' ולהשיב את הנפש ממטה למעלה לייחודה במאצילה ב"ה כי מי יעלה בהר ה' כו'

Dies soll er sich zu Herzen nehmen: Es ist wahr, dass ich aus mir selbst heraus nicht würdig bin, zum Licht G-ttes aufzusteigen und darin aufgenommen zu werden und die Seele von unten nach oben zurückzuführen, um sie mit ihrem Emanator, gelobt sei Er, zu vereinen – denn: „Wer wird auf den Berg von Havayah steigen?“ usw.

אבל מ"מ הרי אא"ס [אור אין סוף] ב"ה מצד עצמו ממילא ומאיליו נמשך גם למטה ששורה ומתגלה בתורה

Doch dennoch wird das unendliche Licht (Or Ein Sof), gelobt sei Er, aus sich selbst heraus ganz von selbst auch nach unten gezogen, sodass es in der Torah ruht und in ihr offenbar wird.

והרי מתגלה יחוד זה העליון למטה כמו למעלה ואי לזאת ע"י עסק התורה יכול להמשיך אא"ס [אור אין סוף] ב"ה ממש למטה על נפשו

Und so wird diese erhabene Einheit unten ebenso wie oben offenbar. Daher kann er durch das Studium der Torah Or Ein Sof selbst nach unten, auf seine Seele, herabziehen.

וזהו אם רץ לבך שוב לאחד שגם למטה בבחי' שוב נמשך בחי' אחד וזהו ילוה אישי אלי שיורד ונמשך אא"ס [אור אין סוף] ב"ה מלמעלה למטה.

Und dies ist gemeint mit „Wenn dein Herz läuft, kehre zum Einen zurück“: Auch unten, auf der Ebene des „Zurückkehrens“, wird die Ebene des „Einen“ herabgezogen. Und dies ist „mein Mann wird sich mir anschließen“: Or Ein Sof steigt herab und wird von oben nach unten gezogen.

10 וזהו פי' אמוי"צ [אמת ויציב] כו' שמאריכין לאשר ולקיים את הדבר הזה עלינו ועל אבותינו כו' על הראשונים כו'

Und dies ist die Erklärung von „Wahr und beständig“ usw.: dass wir ausführlich bekräftigen und bestätigen, dass „diese Sache“ für uns und für unsere Väter usw., für die früheren [Generationen] usw. gilt,

וממשיכים מלמעלה אמת ויציב ונכון וכוי ונחמד ונעים כו' להיות המשכת אור א"ס ב"ה שורה ומתגלה באור תורה:

und wir ziehen von oben herab: „Wahr und beständig und fest gegründet“ usw., „liebenswert und angenehm“ usw., damit das Herabströmen des unendlichen Lichts (Or Ein Sof), gesegnet sei Er, im Licht der Tora ruhe und offenbar werde.

11 אך הנה כל גי' בחי' הנ"ל עדיין הם בבחי' ממכ"ע [ממלא כל עלמין] שהם בחי' המשכות מאא"ס [מאור אין סוף] ב"ה לבחינת ממכ"ע [ממלא כל עלמין]

Doch alle drei oben erwähnten Ebenen gehören noch zur Ebene des Lichts, das alle Welten erfüllt (Memalei Kol Almin), denn sie sind Herabziehungen des unendlichen Lichts (Or Ein Sof), gesegnet sei Er, in die Ebene des Lichts, das alle Welten erfüllt.

שבח"י ראובן היא לעורר את האהבה להיות נכספה וגם כלתה כו' ולהיות משתוקק' [משתוקקת] להתכלל ולהתייחד במאצילה ב"ה מכלל שהיא עדיין אינה כלולה ומיוחדת באא"ס [באור אין סוף] ב"ה הסוכ"ע

Denn die Ebene Reuven besteht darin, die Liebe zu erwecken, sodass sie sich „sehnt und sogar verzehrt“ usw. und danach verlangt, in ihrem Emanator, gesegnet sei Er, aufzugehen und mit Ihm eins zu werden. Daraus folgt, dass sie noch nicht im unendlichen Licht, gesegnet sei Er, aufgegangen und mit Ihm eins geworden ist, das alle Welten umfasst (Sovev Kol Almin).

(בשמים ממעל ועל הארץ מתחת הכל בשוה ורוחניות וגשמיות כולא קמיה כלא ממש חשיב) ועד"ז שאר הבחי' אלא שהן בחי' המשכות להיות ממכ"ע [ממלא כל עלמין] כו'.

(„im Himmel oben und auf der Erde unten“ ist alles gleich, und Geistiges wie Körperliches „gilt vor Ihm alles als tatsächlich nichts“.) So verhält es sich auch mit den übrigen Ebenen; sie sind jedoch Herabziehungen, durch die das Licht alle Welten erfüllt usw.

אבל בחי' יהודה שהוא בחי' הודאה הוא בחי' בטול והתכללות באא"ס [באור אין סוף] ב"ה ממש הסוכ"ע והן הן בחינות השתחוואות שבתפלת שמ"ע [שמונה עשרה].

Doch die Ebene Yehudahs, die Ebene der Anerkennung, ist die Ebene der Selbstaufhebung (Bittul) und des Aufgehens im unendlichen Licht selbst, gesegnet sei Er, das alle Welten umfasst. Und eben dies sind die Verbeugungen im Gebet Shemoneh Esreh.

12 ולכן תפילה היא בלחש ובחשאי בבחי' סוכ"ע למעלה מעלה מבחי' השתלשלות שאינה בגדר המשכה והשפעה כלל כו'

Daher wird das Gebet flüsternd und in Stille gesprochen; es steht auf der Ebene des Lichts, das alle Welten umfasst (Sovev Kol Almin), weit, weit über der Ebene der stufenweisen Herabfolge der Welten (Hishtalshelus), die überhaupt nicht in die Kategorie des Herabziehens und Gewährens fällt usw.

ואינה עולה בשם אהבה כלל רק בחי' ביטול במציאות ממש לגמרי והיינו בחי' השתפכות אל חיק אביה ממש להיות כאין ואפס ממש

Sie wird überhaupt nicht „Liebe“ genannt, sondern ist allein die Ebene der völligen Selbstaufhebung (Bittul) der [eigenen] Existenz; das heißt, die Seele ergießt sich in den Schoß ihres Vaters, um wahrhaft wie nichts und nichtig zu sein.

שע"ז מרמז ענין ההשתחואה כמו שמשתחוה לפני המלך שמבטל א"ע [את עצמו] כו'

Darauf spielt die Verbeugung an: Wie man sich vor dem König verbeugt und sich selbst vor ihm zurückstellt usw.

רק שכדי להיות בחי' זו שהוא בחי' יהודה בבחי' אתה דהיינו להיות בגילוי כאילו הוא לנוכח צ"ל יודוך אחיך שצריך להקדים תחילה בחי' ראובן ושמעון ולוי שבהם ועל ידם יומשך גילוי בחי' הודאה זו

Damit diese Ebene, die Yehudahs Ebene ist, im Modus des „Du“ (Atah) sein kann – das heißt, offenbart sein kann, als stünde Er [ihm] unmittelbar gegenüber –, muss es heißen: „Deine Brüder werden dich anerkennen“. Zunächst muss man die Ebenen von Reuven, Shimon und Levi [ihr] voranstellen; in ihnen und durch sie wird die Offenbarung dieser Ebene der Anerkennung herabgezogen.

כי בלי קדימת בחי' ראובן ושמעון ולוי לא נמשך בחי' יהודה שהוא בחינת ביטול והתכללות כו' בבחי' גילוי אלא בבחי' העלם ומקיף.

Denn ohne die vorausgehenden Ebenen von Reuven, Shimon und Levi wird Yehudahs Ebene – die Ebene der Selbstaufhebung (Bittul) und Einbeziehung usw. – nicht auf offenbarte Weise herabgezogen, sondern nur verborgen und in einer umgebenden Weise (Makif).

ולכן א"א להתחיל תפילת ש"ע [שמונה עשרה] בלי קדימת פסוד"ז [פסוקי דזמרה] ויוצר אור וק"ש [וקריאת שמע] כו' (ובמנחה שמתפללין רק תפילת ש"ע [שמונה עשרה] היינו מפני שכבר הקדימו בשחרית ק"ש [קריאת שמע] וברכותיה. ובערבית צריך לחזור להתחיל ק"ש [קריאת שמע] וברכותיה קודם התפלה).

Daher kann man das Gebet der Shemoneh Esreh nicht beginnen, ohne zuvor Pesukei deZimra, Yotzer Or und das Schma usw. gesprochen zu haben. (Wenn man bei Minchah nur die Shemoneh Esreh betet, so deshalb, weil man das Schma und seine Segenssprüche bereits zuvor bei Schacharit gesprochen hat. Bei Maariv muss man das Schma und seine Segenssprüche vor dem Gebet erneut beginnen.)

וזהו ענין נעוץ תחלתן בסופן והמ"י [והמשכיל יבין] (וע' במ"א ע"פ ולשרקה בני אתוננו דמשמע דשור"ק שהוא הודאה הוא למטה מסגו"ל שהוא בחי' אהוי"ר [אהבה ויראה] כו').

Und dies ist die Bedeutung von „Ihr Anfang ist in ihr Ende eingefügt“, und der Einsichtige wird es verstehen. (Siehe auch an anderer Stelle zum Vers „und an die edle Rebe (soreikah) sein Eselsfüllen“, woraus hervorgeht, dass der Shuruk, der Anerkennung bezeichnet, unter dem Segol liegt, das der Ebene von Liebe und Ehrfurcht (Ahavah v'Yirah) entspricht usw.)

וזהו לכאורה הפך ממ"ש כאן דיהודה שהוא הודאה הוא למעלה מראובן שמעון ולוי שהם סגו"ל. ובאמת לק"מ [לא קשה מידי] דהודאה היא למטה מאהוי"ר [מאהבה ויראה] אבל הודאה דיהודה זהו בחי בטול שלמעלה מאהוי"ר [מאהבה ויראה] וזה בחי דוד אם לא שויתי ודוממתי

Dies scheint dem zu widersprechen, was hier gesagt wird: Yehudah, der die Anerkennung ist, steht höher als Reuven, Shimon und Levi, die dem Segol entsprechen. In Wahrheit besteht jedoch überhaupt keine Schwierigkeit: Die Anerkennung steht zwar unter Liebe und Ehrfurcht, aber Yehudahs Anerkennung ist die Ebene der Selbstaufhebung, die über Liebe und Ehrfurcht steht. Dies ist Davids Ebene: „Wahrlich, ich habe [meine Seele] beruhigt und zum Schweigen gebracht“,

וכמ"ש ואחר האש קול דממה דקה הרי שהדממה והביטול הוא למעלה מהאש שהיא אהבה כי תמן קאתי מלכא אבל גבי אש כתיב לא באש הוי"ה אלא שהאש הוא להוי"ה כמ"ש במ"א.

Wie geschrieben steht: „Und nach dem Feuer kam eine leise, feine Stimme.“ Daraus folgt, dass die Stille und die Selbstaufhebung (Bittul) höher stehen als das Feuer, das die Liebe ist, denn „dort kommt der König“; über das Feuer aber heißt es: „Havayah ist nicht im Feuer“ – vielmehr ist das Feuer für Havayah, wie an anderer Stelle erklärt wird.

ועוד דזהו שאמר כאן יהודה אתה שיהיה יהודה בבחי אתה דהיינו בבחי גילוי כו' ולפעמים אינו בגילוי כ"א רק בהעלם ואז היא הודאה שלמטה מאהוי"ר [מאהבה ויראה]. אבל כשההודאה בבחי גילוי זהו בחי ביטול ממש):

Außerdem ist dies die Bedeutung der hier stehenden Worte „Yehudah, du“: Yehudah soll sich auf der Ebene des „Du“ befinden, das heißt in einem Zustand der Offenbarung usw. Manchmal ist sie nicht offenbart, sondern nur verborgen; dann handelt es sich um eine Anerkennung, die unterhalb von Liebe und Ehrfurcht (Ahavah v'Yirah) steht. Ist die Anerkennung jedoch offenbart, so ist dies die Ebene wirklicher Selbstaufhebung.)

13 והנה עי"ז ידך בעורף אויביך. אויביך הם עניני העולם וצרכי הגוף הגשמי. הגם שאדם צריך להם מ"מ צריכין להיות בבחי עורף ולא פנים

Und siehe, dadurch: „Deine Hand [liegt] am Nacken deiner Feinde.“ „Deine Feinde“ sind die Angelegenheiten der Welt und die Bedürfnisse des physischen Körpers: Obwohl ein Mensch sie braucht, müssen sie dennoch auf der Ebene (Bechinah) des Nackens und nicht des Gesichts sein.

(בחי' פנים היינו שעושה הדבר בלב ונפש ובחי' עורף היינו בחי' אחוריים כמאן דשדי בתר כתפי' [כתפיה] בע"כ [בעל כרחך] וכאלו כפאו וכו').

(Die Ebene des Gesichts bedeutet, dass er die Sache mit Herz und Seele tut; die Ebene des Nackens bedeutet die Ebene der Rückseite, wie jemand, der [etwas] hinter seine Schulter wirft, gegen seinen Willen und „als wäre er gezwungen“ usw.).

וידך הוא בעורף אויביך א"ת [אל תקרי] ידך אלא יודי"ך והוא בחי' ידך ממש כי ימינך פשוטה לקבל שבים

Und „deine Hand“ ist am Nacken deiner Feinde: Lies nicht yadcha („deine Hand“), sondern yudecha („deine Jods“). Und dies ist die Ebene deiner Hand selbst, denn „Deine rechte Hand ist ausgestreckt, um jene aufzunehmen, die umkehren.“

הוא בחי' ימין וחסד שנתפשט למטה מטה וכענין וירא ישראל את היד הגדולה אשר עשה ה' במצרים
Es ist die Ebene der rechten Seite und der Güte (Chesed), die sich bis ganz nach unten ausgebreitet hat; und wie bei den Worten: „Israel sah die große Hand, die Havayah in Ägypten gewirkt hatte.“

כי הנה הירידה הגדולה הזאת שהוא בבחי' אחוריים וכאלו כפאו. מי גרם להמשיך את האדם להיות מוכרח לזה ודאי מאת ה' ומידו היתה זאת כדי לאתהפכא חשוכא לנהורא שיתפלל בכח האכילה וכו' וכיוצא בזה

Denn siehe, dieser große Abstieg, der auf der Ebene der Rückseite und gleichsam unter Zwang erfolgt: Wer hat bewirkt, dass der Mensch in eine Lage gezogen wird, in der er dazu gezwungen ist? Gewiss kam dies von G-tt, und von Seiner Hand geschah es, um Finsternis in Licht zu verwandeln: damit er mit der Kraft des Essens usw. betet und dergleichen.

רק שצריך שלא יומשך בבחי' פנימיות אלא בבחי' עורף ובחינת עורף זה יוכלל בבחי' ידך יודי"ך.

Nur darf er sich nicht auf der Ebene der inneren Dimension (Pnimiyus) hineinziehen lassen, sondern nur auf der Ebene des Nackens; und diese Ebene des Nackens wird in die Ebene deiner Hand, yudecha, einbezogen.

14 והוא בחי' ידך של יהודה כו' לפי שהוא בחי' הודאה וביטול בבחי' סוכ"ע השוה ומשוה כו' גם חשך לא

יחשיך וכחשיכה כאורה גשמיות ורוחניות שוין

Und dies ist die Ebene von Yehudahs „Hand“ usw., denn sie ist die Ebene der Anerkennung und Selbstaufhebung (Bittul) auf der Ebene des Lichts, das alle Welten umfasst (Sovev Kol Almin), [das] „gleich ist und gleich macht“ usw.: „Auch die Finsternis verdunkelt nicht“ und „Finsternis ist wie Licht“ – Körperliches und Geistiges sind gleich.

שהרי כולם בחכ' [בחכמה] עשית שהחכמה היא עשיה גשמיות וא"כ גם האכילה ושאר ענינים הגשמיים הם לפניו ית' כמו רוחניות של חכמה מאחר שגם החכמה היא גשמיות וכו'.

Denn siehe: „Du hast sie alle mit Weisheit gemacht“ – das bedeutet, dass die Weisheit (Chochmah) ein „Machen“ (Asiyah), etwas Körperliches, ist. Wenn dem so ist, sind auch das Essen und die übrigen körperlichen Angelegenheiten vor Ihm, gelobt sei Er, wie die Geistigkeit der Chochmah, da auch Chochmah körperlich ist usw.

וזאת היא מעלת יהודה אתה היינו בחי' הודאה בגילוי שבתפלה שתהי' [שתהיה] ידך בעורף אויבך בשעה שעוסק בעורף אויבך

Und dies ist der Vorzug von „Yehudah, du“, das heißt, die Ebene der offenbarten Anerkennung im Gebet: dass „deine Hand“ „auf dem Nacken deiner Feinde“ sei, während er mit dem „Nacken deiner Feinde“ beschäftigt ist,

ואזי חולפת ועוברת ממנו האהבה מ"מ נשאר רשימו וכו' אך היינו דוקא בבחי' עורף ולא פנים:

und dann, [obwohl] die Liebe an ihm vorübergeht und ihn verlässt, bleibt dennoch ein zurückgebliebener Eindruck (Reshimu) usw. Dies gilt jedoch speziell auf der Ebene des Nackens und nicht des Angesichts.

15 אך עיקר הגורם לכל מעלת בחי' זו להיות יהודה אתה והגורם להיות יודוך אחיך ע"ז נאמר ישתחו לך

בני אביך

Doch die eigentliche Ursache für den ganzen Vorzug dieser Ebene – dafür, dass es heißt: „Yehudah, du“ – und dafür, dass es heißt: „Deine Brüder werden dich anerkennen“, liegt in den Worten: „Die Söhne deines Vaters werden sich vor dir niederwerfen.“

כי הנה ההשתחוואה הוא בחי' המשכה וזהו ענין ההשתחווא' [ההשתחוואות] שבשמ"ע [שבשמונה עשרה] שהן
הן המשכות (ע' [עין] ר"פ וישב והנה השמש וכו' משתחוי' [משתחויים] ל')

Denn siehe, die Niederbeugung ist die Ebene einer Herabziehung; dies ist auch der Sinn der Niederbeugungen im Shemoneh Esreh (Achtzehngebet), die genau solche Herabziehungen sind (siehe den Anfang von Parshas Vayeshev, [zu] „Und siehe, die Sonne“ usw., „beugten sich vor mir nieder“).

ובחי' אביך היינו בחי' כרחם אב על בנים אבינו אב הרחמן שהרחמנות הוא בחי' אב ותולדות הרחמנות
הוא בחי' צדקה וחסד להחיו' רוח שפלים שכל העושה חסד במדה"ר [במדות הרחמים] לרחם על עניים
ויתומים ה"ז [הרי זה] בבחי' בני אביך.

Und die Ebene von „deinem Vater“ ist die Ebene von „Wie ein Vater sich seiner Kinder erbarmt“, „unser Vater, der barmherzige Vater“. Denn Erbarmen entspricht der Ebene des Vaters, und die Hervorbringungen des Erbarmens sind die Ebene von Wohltätigkeit und Güte, „um den Geist der Niedergeschlagenen zu beleben“. Wer Güte mit dem Attribut des Erbarmens übt, indem er sich der Armen und Waisen erbarmt, befindet sich auf der Ebene der „Söhne deines Vaters“.

גם בחי' אביך היא התורה דאורייתא מחכמה נפקת שהוא בחי' אב וכמ"ש שמע בני מוסר אביך זו
תושב"כ [תורה שבכתב] וכו' ובני אביך הם העוסקים בתורה

Auch die Ebene von „deinem Vater“ ist die Tora, denn „die Tora entspringt der Weisheit (Chochmah)“, die die Ebene des „Vaters“ ist. So heißt es: „Höre, mein Sohn, die Unterweisung deines Vaters“ – dies ist die schriftliche Tora usw. Und „die Söhne deines Vaters“ sind diejenigen, die sich mit der Tora befassen.

וזהו וישתחו לך בני אביך שבני אביך הם העוסקים בתורה ובגמ"ח [ובגמילות חסדים] הם הם ישתחו לך

Dies ist die Bedeutung von „Die Söhne deines Vaters werden sich vor dir niederwerfen“: Die „Söhne deines Vaters“, jene, die sich mit der Tora und mit Taten der Güte befassen, sind diejenigen, die sich „vor dir niederwerfen“.

וימשיכו אותך להיות נעוץ תחב"ס [תחלתן בסופן] שהתורה והגמ"ח [והגמילות חסדים] הם הנותנים כח בנפש לעורר את האוי"ר [האהבה ויראה] עד שתהי' [שתהיה] בחי' הודאה וביטול ועי" כן יודוך אחיך להיות יהודה אתה כנ"ל:

Und sie ziehen dich herab, sodass „ihr Anfang in ihr Ende eingekeilt ist“. Denn die Tora und Taten der Güte geben der Seele die Kraft, Liebe und Ehrfurcht (Ahavah v'Yirah) zu erwecken, bis die Ebene des Anerkennens und der Selbstaufhebung (Bittul) erreicht ist. Dadurch „werden dich deine Brüder anerkennen“, sodass es heißt: „Yehudah, du“, wie oben erklärt.



LikuteiTorah.com
DIE CHASSIDISCHE PARSHA

Zu dieser Ausgabe

This edition contains the Hebrew text und the English translation.

The Hebrew text of Torah Ohr: © Kehot Publication Society, via Sefaria, CC BY-NC 4.0; formatting adapted.

Our English translation, made from the Hebrew without Kehot's notes: CC BY-NC 4.0.

This edition as a whole: CC BY-NC 4.0. Shuls, schools and non-profit projects may copy, print and share it freely, and may ask for donations to cover the cost of printing; it may never be sold. Credit Kehot Publication Society and likuteitorah.com.
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/>

Deutsche Übersetzung und Erläuterungen: mit Unterstützung von KI (openai/gpt-6-luna-pro:batch) für LikuteiTorah.com erstellt und mit dem Hebräischen sowie Sefaria abgeglichen; noch nicht von einem menschlichen Redakteur geprüft. Bitte prüfen Sie alles Wichtige anhand des hebräischen Textes.

Der Rebbe bat darum, die Maamarim zur Parsha der Woche, der „Chassidischen Parsha“, im Lauf dieser Woche, verteilt auf ihre sieben Tage, zu lernen (Sichah of Shabbos Parshas Vayakhel 5725 · Toras Menachem vol. 42, pp. 306-309). Warum man sie lernen soll und die Brachos des Rebbe: likuteitorah.com/about/the-chassidishe-parsha/

Ein kostenloses, nicht kommerzielles Projekt; nichts hier wird verkauft. Nicht mit Kehot, Sefaria oder der Lubavitcher Bibliothek verbunden. © likuteitorah.com

Von likuteitorah.com/de/torah-ohr/vayechi/1/

ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok